**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 29 (1913)

Heft: 5

Rubrik: Bau-Chronik

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



### Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 25. April für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: Stadt Zürich für ein

Hühnerhaus beim Baifenhaus Entlisberg, Zürich 2; Stadt Burich fur ein Ginfteighaus zur neuen Geemafferleitung obere Hornhalde/Talmeg, Zürich 2; 3. Tracheler-Böhn, für ein Sühnerhaus an der Mutschellenstraße, Zucich 2; Jul. Wiederkehr, Modellfabrikant, für einen Magazinanbau Birmensdorferftr. 273, Zurich 3; Jofef Burticher, Baumeifter, für einen Lagerschuppen an der Hardftraße, Burich 4; Arnold Brumann, Spezereihandler, für Bergrößerung von Dachfenftern Motorenftraße 19, Bürich 5; Baul Carpentier Sohne für ein Geschäftshaus Limmatftraße 63, Zürich 5; E. Isler für Bergrößerung von Dachsenstern Luisenstr. 11, Zurich 5; Studfarberei Zurich für einen Fabrit-Anbau Limmatstraße/Sihlquai Nr. 333, Zürich 5; Anton Largter für eine Automobilremise Rötelstraße neben Nr. 16, Zürich 6; Stadt Zürich sur eine Einfriedung Nordstraße 259, Zürich 6; Frl B. Stadtmann für eine Ginfriedung Lägernftr. 7, Burich 6; Karl Schneble, Baumeifter, für eine Einfriedung und einen Biffoiranbau Frohburgftraße 198, Zürich 6; Gottl. Dattwyler, Baumeifter, für einen Umbau, Jupiterfteig 6, Bürich 7; Abolf Heer für Einfriedungen Witisonerstr. 62, 64, 66 und 68, Zürich 7; G. Held-Fürst, Architekt, für eine Einfriedung an der Susenbergstr., Zürich 7; Rudolf Schlichter, für eine Einfriedung Susenbergstr. 50, Zürich 7; Bader & Längin für ein Wohn- und Geschäftshaus mit Einfriedung Bellerivestraße 5, Zürich 8; Genossenschaft Bellerive für Abänderung der genehmigten Pläne zu einem Hintergebäude hinter Feldeggstraße 12, Zürich 8.

Die Generaldirektion der Bundesbahnen beantragt dem Verwaltungsrate den Verkauf von 3620 m² Land an der Röntgenstraße in Zürich an die Eisensbahner-Vaugesellschaft Zürich, sowie die Einzäumung eines Vorkaufsrechtes an diese Genossenschaft während einer Frist von zwei Jahren hinsichtlich eines weiteren ungefähr 2800 m² umfassenden, an der gleichen Straße gelegenen Grundstückes.

Das neue Bant- und Postgebäude in Horgen am Zürichse rückt mit raschen Schritten seiner Bollendung entgegen. An das Außere wird die letzte Hand angelegt, die Gerüftstangen sind gefallen und von dem hölzernen Gehege entkleidet, präsentiert es sich in seiner ganzen stolzen Schönheit, eine neue Zierde des städtischen Dorfes. Die Horgener Postsrage ist also glücklich gelöst für eine lange Reihe von Jahren.

In der Nacht des 30. April findet der Umzug nach den neuen Lokalitäten aus dem alten Heim statt, wo die Bost genau 19 Jahre untergebracht war, denn am 1. Mai 1894 hat sie die bisherige, zentral gelegene Wirkungs-

stätte bezogen. Die neuen großen Raumlichkeiten find auch puntto Schalterhalle ben heutigen Anforderungen angepaßt.

**Basler Gaswert.** Der Große Rat genehmigte den Ankauf von 52,500 m² Land bei Kleinhüningen auf Rechung des Gaswerks und bewilligte den erforderslichen Kredit von 262,707 Fr.

Baulices aus Augst (Baselland). Burzeit schweben Unterhandlungen wegen Erwerbung des Geländes der alten Saline für eine größere Fabrik. Man hofft, daß die Unterhandlungen zu einem befriedigenden Abschlußführen werden. Die private Bautätigkeit für Erstellung von Bohnhäusern hat seit dem Bau des Krastwerkes schon ziemlich eingesetz. An der Baslerstraße sind eine größere Anzahl neuer Wohnhäuser erstanden, die alebald Liebshaber gesunden haben.

Gaswert der Stadt Chur. Die Schlußabrechnung des neuen Gaswertes ergibt eine totale Bautosten simme von Fr. 708,987 (intl. Bodenerwerb). Die Baurechnung schließt um Fr. 56,012 unter dem Kostensvoranschlage ab, tropdem auf verschiedenen Positionen Ueberschreitungen vorgefommen sind. Der Große Stadterat beauftragte den Kl. Stadrat, die Frage zu begutsachten, ob nicht ein Wohnhaus für die Gasarsbeiter beim Gaswert zu bauen sei.

Straßenkorrektion in Chur (Graubunden). Die burgerliche Armenkommission der Stadt Chur beantragt beim Baisenhaus Masans eine Straßenkorrektion und ersucht um einen städtischen Beitrag von 1000 Fr. Derselbe wurde vom Großen Stadtrat bewilligt. Die daherigen Totalkosten betragen 1400 Franken.

Wasserversorung in Narau. Befanntlich ist die städtische Wasserversorung in Narau schon längst eine angenügende. Der Stadtrat hat daher vom Ingenieurbürd M. Keller-Werz ein Projekt über den Ausbau der Wasserversorung ausarbeiten lassen. Dieses ist nun eingegangen. Es sieht eine Leistung von 10,000 Minitenlitern mit einer Kostensumme von Fr. 300,000 bei totalem Ausbau, von Fr. 264,436.40 bei Aussührung des momentan nötigen Baues vor. Das Projekt wird nun weiter geprüft.

Die Aluminiumwalzwerte von Dr. Lauber, Neher & Co. in Singen (Baden) haben, wie der "Konst Big." geschrieben wird, troß der Tag= und Nachtarbeit einen solchen Ausschwung genommen, daß nach kaum einsähriger Inbetriebsetzung schon eine bedeutende Erweiterung des Unternehmens vorgesehen ist. Diese Industrie ist ersreulicherweise in steter Vorwärtsentwicklung begriffen, wozu die Stadtverwaltung das möglichste Entgegenkommen bietet.

# Arbeiterbewegungen.

über die streitenden Zimmerleute in Bern und die Maurer und Sandlanger in Langenthal publiziert die Zentralieitung des "Schweizer. Baumeiftervereins" nachftehende offizielle Mitteilungen:

"In Bern versuchen die auf den Ausstellungsbauten beschäftigten organisierten Zimmerleute nochmals durch Arbeitsniederlegung ihre Forderungen durchzudrücken. Am 17. April hielten sie während der Arbeitszeit eine Bersammlung ab. Tags darauf kamen zwei Arbeiter ebensfalls während der Arbeitszeit aufs Büro unseres Mitsaliedes B. Eichenberger und verlangten dort eine Lohnserhöhung Diese wurde abgelehnt, weil die Sektion Bern des Schweizerischen Zimmermeister Berbandes im Frühsigahr aus freien Stücken eine bedeutende Lohnerhöhung

vorgenommen hatte. Die zwei Zimmerleute legten darauf die Arbeit nieder und ihnen folgten weitere acht am folgenden Tage. Unsere Berner Kollegen werden diesen, in keiner Weise gerechtfertigten Angriff energisch zurückzuweisen wissen.

Die streisenden Maurer und Handlanger des Plates Langenthal haben die Jitervention des Einis gungsamtes nachgesucht. Diese Verhandlungen, zu denen die Parteien laut Gesetz erscheinen müssen, endeten mit der Unnahme der vor dem Ausbruch des Konslistes von den Meistern angebotenen Bedingungen. Den besseren Arbeitern wird eine Lohnerhöhung von 5 % gewährt, während im übrigen das Anstellungsverhältnis durch die Arbeitsordnung des Schweizer. Baumeister-Verbandes geregelt bleibt. Der Ausstand endet somit mit einem vollen Ersolg unserer Mitglieder, denen wir Dank und Anersennung sur ihre standhasse Haltung schulden."

## Neuer Rohrschneider für Bergmanns Isolierrohre.

(Gingef.)

Nachstehend abgebildeter Rohrschneider mit 3 Schneideradden dient zum Abmanteln von Bergmanns Isoliers



rohren von 7-16 mm. Ein Einschnitt unterhalb bes Rohrschneiders dient zum Abreißen ber Mantelhille. Zu beziehen durch J. Schwarzenbach, Genf.

### Verschiedenes.

+ Mechaniter Rudolf Brandli, Berwalter ber Bafferversorgung in Uster (Zürich), verschied am 20. April nach langer Krankheit, im Alter von 70 Jahren. Mit ihm scheidet eine markante Personlichkeit, die in ihrer ftrengen Pflichterfüllung und durch den lautern Charafter die hohe Achtung aller Bevolkerungsfreise genoß. Der Gemeinde Ufter hat er im allgemeinen in verschiedenen Umteftellungen feine Dienfte gur Berfügung geftellt und im besondern der Bafferversorgung Ufter, beren pflicht. treuer Bermalter er fett ber Grundung des Berfes im Jahre 1880 bis heute, also mahrend 33 Jahren, mar. Auch in Sandwerker- und Bewerbefreifen ftellte Berr Mechaniter Brandli jederzeit den gangen Mann, mas ihm die Ehrenmitgliedschaft des fantonalen Sandwerts: und Gewerbevereins eintrug. Dem hiefigen Bewerbeverein stand er mehrere Jahre als Präsident vor. Nun hat er seine fruchtbare Erdenlausbahn vollendet, nachdem ihm por einigen Jahren durch einen Schlaganfall bie förperliche Kraft gebrochen ward. Der Tod brachte ihm nun die Erlösung von seinen schweren Leiben.

† Mechaniter Konrad Abegg, Zentraleichmeister in Schaffhausen, starb am 20. April im Alter von 62 Jahren an einem Schlaganfall. Dem Berstorbenen widmet Herr alt Kantonsrat Schlatter in der "Kletta. Ztg" einen Nachruf. Da heißt es: "Ein rascher Tod war bei ihm vorauszusehen, aber doch fam die Kunde unerwartet, war er doch letzte Woche noch in Hallau, um die Blitzableiter zu kontrollieren. Damals noch hatte